

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 246.

Freitag den 3. September.

1858.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Feier des Constitutionsfestes soll auf **Sonntag den 5. September** verlegt und in folgender Weise begangen werden.

Dem in den Stadtkirchen in üblicher Weise stattfindenden Gottesdienste wird um halb 7 Uhr ein dreimaliges Abblasen der Melodie „Nun danket alle Gott“ von den beiden Hauptthürmen und von 7 Uhr an das Lauten mit allen Glocken vorangehen.

Auch wird von der Communalgarde früh um halb 6 Uhr Reveille stattfinden.

Leipzig, den 31. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Bekanntmachung.

Von heute ab wird die von dem unterzeichneten Gerichtsamte in den Bekanntmachungen vom 17. November 1857 und 31. März 1858 für den Amtsbezirk erlassene Anordnung, daß kein Hund anders, als versehen mit einem vorschriftmäßigen Maulkorbe außerhalb der Häuser und Gehöfte betreten werden dürfe, andurch außer Wirksamkeit gesetzt.

Leipzig, den 1. September 1858.

Königliches Gerichtsamt I.  
Koellner.

Schilling.

Leipzig, den 2. September. S. Maj. die regierende und S. Maj. die verwitwete Königin kamen gestern Nachmittag 3/4 6 Uhr mittelst Extrazuges von Dresden hier an und stiegen im Hotel de Baviere ab.

Um 7 Uhr trafen S. Maj. der König und die Königin von Preußen mit S. Königl. Hoh. der Prinzessin Alexandrine in Begleitung eines zahlreichen Gefolges mittelst Extrazuges auf der sächsisch-bayerischen Bahn hier ein und verfügten sich gleichfalls nach dem Hotel de Baviere, dessen Zimmer für die hohen Reisenden in eleganter, geschmackvoller Weise in Bereitschaft gesetzt waren.

S. Maj. die verw. Königin ist heute früh 5 Uhr nach München abgereist, während die Königl. preuß. Majestäten, von Ihrer Majestät der Königin von Sachsen bis Riesa begleitet, ihre Rückreise nach Berlin Vormittags 10 Uhr mittelst Extrazuges weiter fortgesetzt haben.

### Auf Weg und Straße.

#### Stadt Rom.

„In den Nettig haßt der Nabe“, — also steht's im ABC-Buch, daß der ABC-Schüler merke, was ein doppelt N bedeute.

In „Stadt Rom“ sieht auch ein Nabe; — ob er in den Nettig haßt, weiß ich nicht bestimmt zu sagen, aber Fabelbild und Verslein hätte doch ein dreifach N, wenn der ABC-Buchschreiber künftig schriebe: „in Stadt Rom haßt der Nabe in den Nettig“.

Wandl' ich so vorbei zuweilen an „Stadt Rom“ und seh den Naben lustig an der Porta flattern, denk' ich leicht an's ABC-Buch, schwer an römische Geschichte, denk' an Romulus und Remus, und wie hart der Gänsebraten und wie schlecht er schmecken möchte von den Gänsen, die gerettet einst das alte Capitol, — denk' an Könige und an Kaiser, Republik und Volkstribunen, an Patricier und Plebejer, Scipionen und Carthago,

punische und and're Kriege, an die Grachen und an Alles, was von Romulus geschehen bis herab auf den gottlosen, unergriffenen Nazzini.

Aber Eins ist's doch vor Allem, was sich festsetzt in mein Denken, wenn vor dem Hotel ich stehe, Eins, was durch ein Großcapitel der Geschichte sich bestätigt, und das ist — die röm'sche Küche.

Vom Hotel herüber duftet es gar süß und appetitlich, und die unverwüßlichen, ewig jungen Rükchengeister, die schon eine Rolle spielten bei den Opfern grauer Urzeit, schwärmen schälernd um die Nase Aller, die hier promeniren, und die Nase läßt dann denken nicht nur an die Opferpriester, die das Beste selber aßen, sondern an die röm'sche Küche, — an die Küche des Lucullus, der noch zehn Mal besser speiste, als man speist selbst in „Stadt Rom“.

Appetitliche Geschichten tischt die römische Geschichte uns zwar auf von dem Lucullus, — doch wir woll'n sie nicht erzählen, da sie uns doch keine Schüssel, keinen Fisch und keinen Braten aus der alten Küche bringen, ja nicht einmal aus der neuen, deren Geister uns umduften, wenn wir hier vorbeipassiren.

Heil den Menschen, die da hungrig von dem nahen Bahnhof kommen, und dann in „Stadt Rom“ logiren! Ist's auch nicht „die Stadt“, die „ew'ge“, — nicht „die Stadt auf sieben Hügeln“, reicht sie dar doch sieben Schüsseln und wohl mehr als 7 Mal sieben Sorten von den besten Weinen! Da vergift man leicht die Liber, Capitol und Pantheon, Kirchenstaat und alle Päpste, Peterskirche und Ruinen, läßt das Rom sich gern gefallen in dem alten, lieben Leipzig, an der Wintergartenstraße.

Wintergarten, Wintergarten, — und da steht er gleich daneben, will nicht passen ganz gerade zu Stadt Rom, und seiner Nähe, und ist nöthig doch so Vielen und erquickend für die Menge, die nicht leben kann so römisch, aber dürstet doch und hungert, wie die Menge des Hotels. —

Darum, Wintergarten, öffne du getrost auch deine Thüren, nimm sie auf, die von der Arbeit matt und müde zu dir kommen, und bist du auch nicht so starrlich, wie dein Bruder in Berlin: — satt dich doch werden deine Gäste, wie sie in Berlin es werden, satt und froh nach Tagesmühe, die es giebt in allen Städten und in jedem Stand und Leben, bis das Leben selbst geworden still für uns ein Wintergarten, und im Schnee ein Kreuzlein kündet: „Schlaf, es geht Alles ruhig weiter, — ohne Dich auch kommt kein Stillstand, und ein kleiner ABC-Schütz ist für Dich schon eingetreten, munter in das Leben schauend und schon wacker buchstabirend, — oder besser noch lautend: „in den Rettig haßt der Rabe“ — und die römische Geschichte wird der ABC-Schütz lernen besser, als Du sie erlerntest, — also schlaf nur, Du bist fertig!“ — n.

**B e r i c h t**

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verfloffenen Monat August 1858.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).  
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1858  
Vormittags von 7 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachm. von 2 bis 7 Uhr.

1858.	Neuangeordnete Arbeiter		Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit		Gesuche nach Arbeiten		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 31. Juli	54	85	2018	3000	508	1906	501	1881
vom 1. bis 31. August	11	11	277	517	76	246	75	246
	65	96	2295	3517	584	2152	576	2127
	161		5812		2736		2703	

Die im Monat August verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

- A. Männliche Personen.
- 3 Colporteurs.
  - 2 Flickschneider.
  - 4 Gartenarbeiter.
  - 20 Handarbeiter.
  - 5 Laufburschen.
  - 3 Logiskrämer.
  - 2 Markthelfer.
  - 4 Obstplücker.
  - 1 Delfarbenstreicher.
  - 11 Radbreher.
  - 16 Träger.
  - 4 Wasserplumper.
- B. Weibliche Personen.
- 2 Aufwäscherinnen.
  - 1 Aufwartefrau.
  - 31 Aufwartemädchen.
  - 2 Ausbesserfrauen.
  - 6 Bettenkammerfrauen.
  - 2 Gartenarbeiterinnen.
  - 8 Kinderwärterinnen.
  - 3 Näherinnen.
  - 120 Scheuerfrauen.
  - 1 Schneiderin.
  - 1 Strickerin.
  - 1 Trägerin.
  - 65 Waschfrauen.
  - 3 Wasserträgerinnen.

**Resultat der Dienstboten-Nachweisung.**

1858.	Nachfragen nach Gefinde		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. b. 31. Juli	6	306	40	597	5	203
vom 1. bis 31. August	1	49	6	79	—	26
	7	355	46	676	5	229
	362		722		234	

Leipzig, den 2. September. Die verehel. H. von hier war gestern Abend in der Nähe der Heine'schen Waschanstalt mit Spülen beschäftigt und hatte sich hierzu in einen Kahn gestellt. In Folge des Umschlagens des letzteren fiel die H. in den Fluß und würde wohl kaum mit dem Leben davon gekommen sein, wenn nicht zwei in der Nähe befindliche Arbeiter ihr hülfreich beigeprungen wären.

**Leipziger Börsen - Course am 2. September 1858.**

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.			
Angob.	Pos.	pCt.	Angob.	Pos.	pCt.	Angob.	Pos.	pCt.	
K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig	pr. 100	74 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	kleinere	3	83 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	98	Anhalt-Dessauer Bank	pr. 100	82 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
	v. 1855 v. 100	3	100 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102	Berliner Disconto Comm.-Anth.	pr. 100	—
	v. 1847 v. 500	4	100 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Braunschweiger Bank	pr. 100	—
	v. 1852, 1855 v. 500	4	100 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	do. Anleihe v. 1854	4	94 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Bremer do.	pr. 100	—
	u. 1858 v. 100	4	100 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Action pr. 100	4	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	do. do. Quittungsbogen	pr. 100	—
	Aet. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	87	do. Prior.-Obl. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	pr. 100	73 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
K. S. Land-fr. 1000 u. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	89	—	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	96 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Darmstadt Bank	pr. 100	—
rentenbriefe (kleinere)	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Thür. R.-P. Oblig. pr. 100	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. Cred.-Anst. à 200	pr. 100	—
Leipz. St.-fr. 1000 u. 500	3	—	—	do. do. IV. Emis.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Gerber Bank	pr. 100	84 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Obligat. (kleinere)	3	—	—				Gothaer do.	do.	83
do. do. do.	4	100	—				Hamburger Norddeutsche Bank	pr. 100	—
do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—				à 50 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	pr. 100	89
Sächs. erbl. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	93	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo.	pr. 100	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—				pr. 100 Mk.-Beo.	pr. 100	95
do. do. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—				Hannov. Bank	pr. 100	159
do. do. v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—				Leipz. Bank	pr. 100	—
do. do. v. 500	4	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—				Lübecker Credit- und Vers.-Bank	pr. 100	—
do. do. v. 100 u. 25	4	100	—				à 200	pr. 100	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	3	86				Meining. Cr.-B. à 100	pr. 100	—
	v. 1000, 500, 100, 50	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—				Oestreich. Cred.-Anstalt	pr. 100	—
	kündbare 6 M.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—				pr. 100 fl.	—	—
	v. 1000, 500, 100	4	100				Rostock. Bank	pr. 100	—
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	—				Schles. Bank-Vereins-Action	—	—
K. Pr. St.-fr. 1000 u. 500	3	88 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	pr. 100	—
Gr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	—				à 500 Frca. pr. 100 Frca.	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—				Thür. Bank	pr. 100	78 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—				Weimar. do.	pr. 100	100
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—				Wiener do.	pr. Stück	—
do. do. do.	5	81 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—						
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	83	—						
do. Loose v. 1854	4	—	—						

**Tageskalender.**

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 — 1 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Etie.  
C. Womatz, Leibnizstr. für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
C. F. Kühn, Leibnizstr. für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

**Adolf Eigner's Atelier für Photographie**, Georgenstraße Nr. 27. in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.  
**Photographischer Salon von C. Poesch** in Gerhards Garten, Aufnahme und Unterricht.  
**Aug. Brach's Photographisches Atelier** in Königsstraße Nr. 13 parterre (Blealers Haus). Aufnahme im Glasalon.  
**Berl's neuester Plan von Leipzig**, Preis 10 Ngr., zu haben in allen Buchhandlungen.  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in stets guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Laden: Barfußpfortchen Nr. 24.

**Stadttheater.** 83. Abonnements-Vorstellung.  
**Lumpaci Bagabundus**,  
 oder:  
**Das liederliche Kleeblatt.**  
 Zauberposse mit Gesang in 3 Acten von **Restrop**. Musik von **Adolph Müller**.

Stellarius, Feenkönig.	Herr Werner.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee.	Fräul. Paulmann.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe.	Frau Wohlthat.
Lumpaci-Bagabundus, ein böser Geist.	Herr Köhler.
Myrtidar, ein alter Zauberer.	Herr Lüd.
Silarius, sein Sohn.	Herr Scheide.
Brillantine, seine Geliebte, Fortuna's Tochter.	Fräul. Müller.
Fludribus, Sohn eines Magiers.	Herr Jäger.
Leim, ein Tischlergeselle.	Herr Bachmann.
Zwirn, ein Schneidergeselle.	Herr Dessoir.
Knierrim, ein Schustergeselle.	Herr Ballmann.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm.	Herr Saalbach.
Nanette, seine Tochter.	Fräul. Gensch.
Sepherl, Kellnerinnen.	Fräul. Eisenmann.
Hannerl, Kellnerinnen.	Fräul. Eapner.
Kassl, Oberknecht in einer Brauerei.	Herr Gillis.
Ein Hausfrier	Herr Niebig.
Ein Tischlergeselle	Herr Schelbe II.
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rodel in Wien.	Herr Winbemann.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien.	Herr Stürmer.
Peppi, seine Tochter.	Fräul. Ungar.
Anastasia Hobelmann, seine Nichte.	Fräul. Wegener.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Fräul. Beropelli.
Kosel, Magd daselbst.	Fräul. Ballmann.
Sackauf, Fleischermeister in Prag.	Herr Buchmann.
Ein Maler	Herr Kühn.
Ein Bedienter	Herr Feuschel.
Erster Schneidergeselle	Herr Ludwig.
Zweiter Schneidergeselle	Herr Krüger.
Herr von Binstwachel	Herr Köhler.
Herr von Lustig	Herr Wohlthat.
Signora Palpiti	Fräul. Huber.
Gamilla, ihre Töchter.	Fräul. Jenke.
Laura.	Frau Hildebrandt.
Die Wirthin einer Dorfschenke bei Wien	Herr Werner.
Ein Reisender (Stellarius)	Herr Gaste.
Zauberer. Magier und ihre Söhne. Nymphen.	Herr Gaste. Volk.
Bauern. Handwerksleute und ihre Weiber.	Gesellen. Lehrlinge.
Die Handlung ist theils in Ulm, theils in Wien und theils in Prag.	

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 21. d. Mts. einer Frau in einem Verkaufslocale der Hainstraße alhier ein kleiner Beutel von blaugestreiftem Zwillich, welcher 11 bis 12 Thaler, theils in Thalerstücken, theils in kleineren Münzsorten enthalten hat, aus einer Tasche entwendet worden.

Sollte Jemand in Bezug auf diesen Diebstahl Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Mittheilung. Leipzig, den 31. August 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermsdorf.

Kurzweil, Act.

**Bekanntmachung.**

Am 29. d. M. ist eine im Küchenfenster des Rosberg'schen Grundstücks zu Connewitz abgelegte silberne Spindeluhre mit römischen Ziffern, in deren Zifferblatte zwischen der VIII und IX ein Sprung sich befindet, gestohlen worden, was zum Behufe deren Wiedererlangung und der Entdeckung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird. — Leipzig, den 31. August 1858.

Königliches Gerichtsamt II.  
 Böhme.

**Auction.**

**Montag den 13. September d. J. und folgende Tage** Vormittags von 8 bis 12 Uhr wird der Unterzeichnete auf Requisition des Herrn Baron Adolf von Haugk die gesammte Haus- und Wirtschaftseinrichtung desselben, darunter ein Meublement, Rococo, von Eichenholz, bestehend aus 1 Sopha, 8 Stühlen, 2 Fauteuils (mit Rohrfüßen und Plüschkissen), 1 Sophatisch, 1 Spielstisch, 2 runde Tischchen, 1 großer Spiegel, ein dergl., Rococo, schwarz mit Gold, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 1 Armstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Klappstisch, 1 Nähtisch, 1 Stehspiegel mit Armleuchtern, ein dergl., von Mahagoni, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 2 Fauteuils (mit gelben Atlasüberzügen), ein Buffet von Eichenholz mit Schränken, Kasten u. Blecheinsatz, eine Esstischplatte von Eichenholz, einen besonders schönen, großen Hängespiegel mit breitem Goldrahmen, diverse Kronleuchter, einen Flügel (von Wandel & Lemmler), wenig gespielt, einen Schlitten nebst Zubehör, Drangerie-, Granatbäume u. in Kübeln, eiserne Gartenbänke, Tische und Stühle, diverse Secretaire, Schränke, Commoden, Sophas, Stühle, Tische, Spiegel, Matten, Betten, Vorhänge, Teppiche, plattirte und bronzirte Sachen, Porzellan- und Glas-Service u. in dem Grundstücke **äußere Zeiger Straße Nr. 22 f.** notariell versteigern.

Adv. Frenkel, requir. Notar.  
 Leipzig.

**Heute werden in der Rüggerschen Auction** (Auerbachs Hof) insbesondere **Stammbücher, Papeterie-mappen, Briefcouverts, feine Briefpapiere, Federhalter, Bleistifte, Tintenfässer, div. Kästen und Schachteln, Lichtschirme**, auch noch eine Partie **Sand-lungsbücher** u. versteigert werden.

Adv. Nobleng.

**Auction:** Katharinenstr. 20 Freitag den 3. Septbr. Nachmittags für die Herren Maler, Vergolder und Lackirer: div. Pinsel, ff. Farbekasten, Bronzopulver, Tiroler Holz-Crucifixe etc.

**Öffentlicher Handelsgärtnerei-Verkauf.**

Unsere an der Spitze des Dorfes Engelsdorf bei Leipzig gelegene Handelsgärtnerei, bestehend aus Wohnhaus, worin 2 Familien wohnen, mit Stall, Scheune und Gewächshäusern, sammt 1 Acker 8 □ R. Areal, wollen wir Veränderungs halber, nach Befinden mit 1 Acker 268 □ R. guten Feldes, künftigen

13. September 1858

unter annehml. Bedingungen öffentlich und notariell an den Meistbietenden verkaufen.

Davon setzen wir hiermit Kaufsustige mit der Bitte in Kenntniß, sich gedachten Tages Vormittags 9 Uhr in unserer Behausung einzufinden, ihre Gebote vor einem, von uns dazu zu requirirenden Notar zu eröffnen und des Zuschlags und Kaufabschlusses gewärtig zu sein.

Engelsdorf, den 2. September 1858.

Karl Heinrich Richter und Ehefrau.

So eben erschien und ist vorräthig in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt**, Universitätsstraße (dem Gewandhause vis à vis):

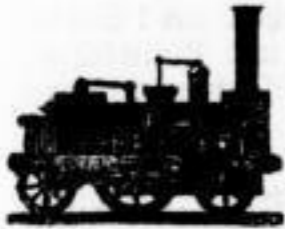
**Vergleichung des alten (Handels-) Gewichtes mit dem neuen (Pols-) Gewicht,** so wie Preisbestimmungen der einen Gewichtsorte aus einer andern. H. 8. broch. Preis 2 1/2 Ngr.



Unterricht auf der **Harmonika** wird gründlich schnell ertheilt, auch sind die beliebtesten Musikinstrumente, so wie die neuesten Instrumente in der größten Auswahl bei mir zu haben. Adr. bitte man unter **X. B. H. 13.** poste restante franco einzuschicken.

Englische und französische Sprache. Halle'sche Strasse 5, 3 Tr. Sprechst. 1-3.

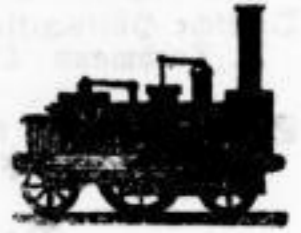
# Thüringische Eisenbahn.



Um dem Publicum Gelegenheit zu bieten, in den bevorstehenden Herbstmonaten die Umgegend Eisenachs und den Thüringer Wald besuchen zu können, werden bis auf Weiteres an jedem Sonnabend Billets II. und III. Wagenklasse zum Sonntagspreis (3  $\text{fl}$  17  $\text{kr}$  und 2  $\text{fl}$  23  $\text{kr}$ ) für die Tour Leipzig — Eisenach und zurück ausgegeben werden, welche vom Sonnabend Mittag bis Dienstag Abend, mit Ausschluß der Schnellzüge, zu allen Zügen benutzt werden können.

Reisegepäck wird jedoch auf dieselben nicht expedirt.

Leipzig, den 16. August 1858.



Die Direction der Thüringischen Eisenbahn = Gesellschaft.

## Sächsische Hypotheken- und Rückversicherungs-Gesellschaft.

Der Schluß der Zeichnungen auf Actien zu obigem Unternehmen findet bei allen Zeichnungsstellen

**Sonnabend den 11. September d. J. Abends 6 Uhr**

statt. Bis dahin werden Zeichnungen auf Actien à 1000 Thlr. und à 500 Thlr. Nominalwerth (auf welche innerhalb der nächsten 4 bis 5 Wochen  $\frac{1}{5}$  des Nominalwerths baar einzuzahlen, bei der Zeichnung aber eine Anzahlung von 20 Thlrn. pro Actie zu leisten ist) noch entgegengenommen:

### A. Im Inlande:

- in **Dresden**: im provisorischen Bureau der zu errichtenden Gesellschaft, Moritzstraße Nr. 3, 2 Tr. und bei Herrn **Michael Kaskel**;  
 in **Leipzig**: : Herren **Sieland & Co.**;  
 in **Chemnitz**: : Herren **Haase & Sohn**;  
 in **Bautzen**: : Herrn **G. E. Heydemann**;  
 in **Plauen**: : Herrn **F. A. Schröder**.

### B. Im Auslande:

- in **Altenburg**: bei Herren **Schmidt & Dörstling**;  
 in **Berlin**: : : **Anhalt & Wagner**;  
 in **Bremen**: : : **J. Schultze & Wolde**;  
 in **Breslau**: : dem **Schlesischen Bankverein**;  
 in **Cöln**: : Herren **Deichmann & Co.**;  
 in **Dessau**: bei der **Anh.-Dessauischen Landesbank**;  
 in **Frankfurt a/M.**: bei Herren **Gebrüder Bethmann**;  
 in **Hamburg**: bei der **Norddeutschen Bank**;  
 in **Magdeburg**: bei Herren **Spir & Richter**;  
 in **Weimar**: bei der **Weimarischen Bank**.

Dresden, den 1. September 1858.

## Der Gründungs-Comité der Sächsischen Hypotheken- und Rückversicherungs-Gesellschaft.

Bei uns ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### „Nach Jerusalem.“

Eine Reise durch Griechenland, Kleinasien, Syrien und Palästina

von **Dr. Lud. Aug. Franke**.

Erster Band 441 S. Zweiter Band 516 S.

Preis 2 Thlr. 18 Ngr.

Der Verfasser giebt in der anregendsten und das Interesse spannendsten Weise Bericht von seinem Aufenthalt in Athen, Konstantinopel, Smyrna, Brussa, auf dem Libanon, in Damascus, endlich in Jerusalem und in ganz Palästina; er hatte Gelegenheit den höchstgestellten Personen, die in der Zeitgeschichte einen hohen Platz einnehmen, vorgestellt zu werden, und über die Zustände im Orient Beobachtungen zu machen. Weniger wissenschaftliche Zwecke im Auge habend, als die sozialen und ethnischen Verhältnisse kennen zu lernen, versteht er scharf zu zeichnen, genau zu charakterisiren und zu schildern. So hat dieses Werk einen hohen Werth für Jeden, der sich für den Orient und besonders für die heiligen Stätten interessirt und wird ebenso jeden gebildeten Leser fesseln, wie auch manche Illusion zerstören und manchen Widerspruch hervorrufen.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

### Bad Centralhalle.

Dampfbäder für Damen von 1 bis 4 Uhr, für Herren früh 8 bis 12, Nachmittags 4 bis 9 Uhr, **Bannen-, Douche- und Sausbäder** zu jeder Tageszeit. **E. Gebhardt.**

**Abschriften** in allen romanischen und der deutschen Sprache werden billig und correct gefertigt. Offerten bittet man unter C. D. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Tauf- und Denkmünzen

von feinstem Silber empfiehlt in grosser Auswahl

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

**Universalmittel** gegen die **Wanzen** und deren Brut, um dieselben sofort zu vertilgen, in Fl. à 2 $\frac{1}{2}$ , 5 und 10  $\text{kr}$ , desgl. gegen die **Wotten** à Fl. 2 $\frac{1}{2}$  und 5  $\text{kr}$ , starkes **Insectenpulver** in Fl. à 2 $\frac{1}{2}$  und 5  $\text{kr}$ , **giftfreies Fliegenpapier** und **Fliegenleim** empfiehlt **F. E. Müller**, kl. Burggasse Nr. 6, 1. Etage an der Zeiger Straße.

**Ausverkauf** von Sammetbändern, Gürteln, Modebändern, Spitzen, blonden, Lülls, gestickten Batist- und f. Leinen-Tüchern, Filet- und Häkelarbeiten, Handschuhen, Strümpfen, Taschen, Börsen, Schleiern, Cravatten, Schlipfen etc. bei **Carl Sörnick**, Grimm. Str. 4/6.



**G. B. Heisinger's**

### Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten **nur feinsten Qualität** und **neuester Modiform**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen bestens assortirt u. empfiehlt feine weiche **Sommerhüte** in den modernsten Farben, so wie elegante **Stadt- und Reisehüte**.

### Glacé-Handschuhe für Damen

à 7 $\frac{1}{2}$  u. 10  $\text{kr}$  u. dergl. **Wiener** à Paar 15  $\text{kr}$  empfiehlt **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Mit Kaufloosen vierter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,  
höchste Gewinne 10,000 u. 5000 Thaler,  
Ziehung Montag den 6. September d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

**Familien-Gruppen, Gesellschaften, Vereine**  
bis zu 25 Personen werden in jeder gewünschten Gartenlocalität billigst photographisch aufgenommen von  
**Adolf Eltzner, Georgenstrasse No. 27.**

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath von **Sonnen- und Regenschirmen** in Seide und Baumwolle und nur solid gearbeitet zu sehr **ermäßigten Preisen**. Auch fertige ich zu ebenfalls **billigsten Preisen** jede Art von Reparaturen, so wie Ueberzüge auf Sonnen- und Regenschirme, so weit der Vorrath noch reicht.  
**F. W. Stemler, Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.**

## Die Meubles-Handlung Burgstraße Nr. 21

empfehle die größte Auswahl sowohl von den einfachsten bis zu den feinsten Meublements und stellt die billigsten Preise.

## Brillenbedürftigen

empfehle hiermit seine seit 23 Jahren anerkannt guten Herren- und Damenconservations- oder Arbeitsbrillen denjenigen, welche beim Lesen, Schreiben, Nähen besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, zu 15-20  $\%$  dergl. elegante Lognetten 25  $\%$  das optische Institut von **Julius Habenicht, Schloßgasse 7.**

## Metallbuchstaben

zu Handlungsfirmen etc. empfiehlt unter Zusicherung der solidesten Bedienung die

## Metallbuchstabenfabrik von G. A. Schwartze,

Dresdner Straße Nr. 30.

Bestellungen werden auch angenommen von Herrn **Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.** Alte Firmen werden prompt und billigst erneuert.

## Hutfacons

für Damen und Kinder nach den neuesten Modells empfiehlt **H. Geltner,** Thomasgäßchen Nr. 10 im Hausstand.

## Stahlreifröcke und Rohrreifröcke

von schön sitzender Façon das Stück von 1 1/2  $\text{fl}$  bis 2 2/3  $\text{fl}$ , so wie gut wattirte **Steppröcke** billigst empfiehlt **Ferd. Blaubuth,** Salzgäßchen, Ecke des Raschmarktes.

Patent-

## Tricot-Gesundheits-Jacken

und **Unterhemdkleider** für Herren und Damen, welche sich durch Weichheit, Elasticität, Dauerhaftigkeit etc. vorthellhaft auszeichnen und in der Wäsche weder einlaufen noch hart werden, empfing neuerdings ein vollständiges Lager und verkauft solche zu Fabrikpreisen die **Strumpfwaren-Handlung** von

**August Markert,**  
Grimm. Strasse No. 28.

## Billige Kaffeebreter

in allen Größen und vielen Sorten, auch eine Auswahl zu rückgesetzter großer Breter, als auch **Leuchter, Lampen, Schreibzeuge, Spucknapfe** und **Körbchen** empfiehlt **G. F. Märklin.**

## Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein recht nettes übersehtes, neuerbautes Haus in Lindenau für den billigen, aber festen Preis von 1200 Thlr., passend für jeden Professionisten, so wie auch zur angenehmen Wohnung.  
Zu erfragen bei **Julius Wiesebügel** daselbst.

**Zwei** vorzügl. rentirende Häuser der innern Stadt, so wie einige sehr preiswürdige kleine und größere Häuser in der Vorstadt sind zu verkaufen gr. Fleischergasse 3 (Anker), 2 Tr. rechts.

## Zwickau-Auerbacher Steinkohlen-Actien

sind 8 Stück billig zu verkaufen im Hausstande **Thomasgäßchen Nr. 1.** **F. C. Böhne.**

Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue u. gebrauchte Stutzflügel u. Fortepianos sind in beliebiger Auswahl zu verkaufen u. zu vermieten im Fortepianogeschäft von **Sayne, Petersstraße Nr. 13.**

## Meubles-Verkauf.

**Sechs** Stück Mahag.-Schreibsecretaire, Mahag.-Schiffonniere, Mahag. ovale Tische, Mahag.-Stühle, birke Schreib- u. Kleidersecretaire, hell u. dunkel polirt, 1 birker ovaler Tisch, Stühle, Spiegel, Sophas von Kirschbaum u. Mahagoni und vieles andere mehr sind zu verkaufen **Brühl Nr. 69** im Gewölbe, quervor der Reichsstraße.

## Zwei große Kleiderschränke,

verschiedene andere Meubles, Spiegel, Stutz- und Wanduhren, 1 eiserne Geldcasse, 1 große Kochmaschine von Blech mit verschiedenen Aufsätzen, in einen Garten passend, 1 Korbmaschine, eine Partie alte Korbhaare sind zu verkaufen **Brühl Nr. 47** part. rechts neben der Stadt Freiberg.

**Zu verkaufen:** 1 Mahagonischreibsecretair, dgl. runde Tische, ovale und Nähtische, Spieltische, 1 Mahagonispiegel mit kleiner Commode, 2 Stuhuhren, Kammerdiener, 2 Commoden, kleine Tische etc. **Frankfurter Straße Nr. 20** im Hofe parterre.

**Zu verkaufen** ist Wegzugs halber ein noch sehr guter Divan, dunkel polirt mit grauwohlenem Damast, kleine Windmühlengasse **Nr. 12,** im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zwei** Commoden, 3 und 4  $\text{fl}$ , Auszieh-, Spiel-, halbrunde und 4eckige Tische, 2 Waschtische, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Kinderwagen, Bettstellen, 1 Secretair 10  $\text{fl}$ , 3 Sopha, 1 mit Korbhaaren, 1 Wäschstellage u. a. m. wegen Räumen des Locals noch billig zu verkaufen **Brühl Nr. 11.**

**Zu verkaufen**

sind wegen Abreise ein großer französischer Spiegel und zwei kleine, ein Mahagoni-Schreibtisch, ein Eck- und ein Wäscheschrank **Neumarkt Nr. 9, 2. Etage.**

**Zu verkaufen**  
ist ein Divan Webergasse Nr. 4 parterre.  
Einige Gebett reinliche Federbetten sind zu verkaufen Reudnitzer  
Straße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein neues Kinderbettchen mit Walzen ist billig zu verkaufen  
Nicolaisstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn herauf.

Drei Paar elegante Kutschperde sammt Schiff und Geschirr  
sollen wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. Näheres  
auf der Expedition des **Dr. Friederici jun.**

**Zu verkaufen** ist ein Hund (Windspiel)  
Holzgasse Nr. 10.

Ein Paar starke Zugperde stehen zum Verkauf  
Brühl Nr. 60.

### Widerruf.

Die bayerischen hochtragenden neu melkenden Kühe mit Kälbern,  
welche den 4. September l. J. im Gasthof zur goldenen Sonne  
zum Verkauf stehen sollen, bleiben für diesen Tag aus.  
**Frank's** aus Erfurt.

### Kartoffel-Verkauf.

Sonnabend den 4. Sept. kommt wieder eine Fuhre blaue meh-  
reiche Kartoffeln zu Markte. Stand Katharinenstraße Nr. 2, dem  
Griechenhaus gegenüber. Preis à Meße 2 1/2 Ngr., à Scheffel  
1 Thlr. 10 Ngr. **Rittergut Wahren.**

Verkauf feiner und gesunder Speisefartoffeln:  
Bisquit, graue Lerchen, Gutebel und Farinosa à Meße 7 1/2, 6  
und 4 Ngr. im Maulbeergarten hinterm Laubstummelinstitut.

### Biscuit-Kartoffeln,

(weiße) zart und mild von Geschmack, à Meße 4 Ngr., sind zu haben  
Sonnabend: Stand Katharinenstraße 7. **A. Niessmann.**

Morgen kommt eine Fuhre gute August-Kartoffeln die Meße  
22 S, der Scheffel 1 Ngr zum Verkauf Katharinenstr. vor Nr. 8.

**Johannisthal vierte Abtheilung Nr. 9 (Haupt-  
weg hinterm Pulverthurn)** ist zu verkaufen: frischer  
Buchsbaum, Gartenschneeglöckchen, gelbe und weiße  
Narcissen, Tulipanen, gelbe Lauch- und weiße Lilien-  
zwiebeln, weiße Nachviolenpflanzen und 1 Paar echte Lachtauben.

### Stearinlichter

empfehlen billigst **Weidenhammer & Gebhardt.**

### Herrnhuter Talg-Selze und Lichte

aus der Fabrik des Herrn **J. C. Schmitt** aus Snadan,  
früher **Obersdorf**, empfiehlt in trockner Waare zu Fabrik-  
preisen **August Jesch, Petersstr. 8.**

### Stearinkerzen,

ausgezeichnet brennend, empfiehlt in verschiedenen Qualitäten  
**August Jesch, Petersstraße Nr. 8.**

### Feinste bayer. Schmelzbutte

im Kübel und ausgestochen empfiehlt billigst  
**F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.**

### Russischen braunen Leim

à 6 Ngr. pr. S, im Centner billiger, empfiehlt  
**F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.**

### Trockene Kerntalg-Seife

von sehr guter Qualität offerirt pr. Pfund 48 S.  
**Adolf Böhmig.**

### No. 10 Ambalema-Cigarren No. 10

pr. mille 10 Ngr., 25 Stück 7 1/2 Ngr. empfehlen in sehr schöner ab-  
gelagerter Waare

**F. A. Schruth & Sohn,**  
Neumarkt Nr. 35.

**Von frischer Münchener Schmelzbutte**  
erhielt ich wieder Sendung und verkaufe dieselbe zum niedrigsten  
Preis. **Adolf Böhmig, Windmühlenstraße.**

### Dampf-Kaffee!

**Echten Mokka-, Telibery- und ff. Java-Kaffee**  
empfehle täglich frisch gebrannt billigst  
**Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.**

**Von reinem indischen Zuckersyrup à 3 1/2 Ngr.**  
pr. Pfund habe ich jetzt eine so vorzüglich gute starke Waare  
im Verkauf, daß ich ganz besonders darauf aufmerksam mache.  
**H. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Schönes reines Landbrod**  
das A D S verkauft **H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.**

**Echten Limburger Käse**  
à 8 5 Ngr. empfiehlt **H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.**

**Neue Preiselsbeeren**  
à 2 1/2 Ngr. erhielt **H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.**

**Schöne Winter-Schinken,**  
Cervelat, Zungen, Leber- und Rothwurst, schönen  
Speck, sowie Thüringer Knackwürstchen empfiehlt  
**H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.**

### Frische Sendung

### Geräuch. Rheinlachs

empfehle **J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.**

**Große geräuch. Rindszungen,**  
geräuch. Rheinlachs, holländ. und englische Wollhäringe.  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Neue echt holländ. Säringe,**  
neue schott. Matjes-Säringe,  
neue schott. Boll-Säringe  
empfehle **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

### Nr. 7 Zeiger Straße im Gewölbe Nr. 7

wird zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht: Kupfer, Messing, Zinn,  
Zink, Blei, alle Sorten Eisen, Habern, Papierspäne, Macu-  
latur, Actenpapier, alte Bücher, Knochen, Hornabfälle, Rosshaare,  
Weinflaschen u. **Louis Schlegel.**

Zu höchsten Preisen wird stets gekauft Eisen, Blei, Zinn,  
Messing, Habern, Papier, Glas, Knochen u. s. w. kl. Wind-  
mühlengasse Nr. 2. **E. Ischäge.**

**Mineralwasser-Flaschen von Glas**  
kaufe ich in allen Quantitäten. **F. V. Schöne.**

### Federbetten und Meubles

werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 71 bei **Robert Barth.**

**Gebrauchte Federbetten werden zu kaufen gesucht**  
und jetzt sehr gut bezahlt Brühl 11 im Gewölbe.

**Gebrauchte Meubles, Betten und Mattagen werden zu**  
kaufen gesucht Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

**Gebrauchte schwache Kisten werden zu kaufen gesucht** Dresdner  
Straße Nr. 30 im Comptoir.

Einige Bettstellen und zwei Kleiderschränke, gleichviel in welchem  
Zustande, werden zu kaufen gesucht Johannistgasse 10 parterre.

### G e s u c h t

wird ein leichter, einspänniger offener Wagen. Anmeldungen über-  
nimmt der Hausmann Keil, Reichstraße Nr. 3.

### G e s u c h t

werden 600 Ngr. gegen hypothekarische Sicherheit. Gefällige Offerten  
unter M. M. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Fünzig Thaler

werden sofort von einem pünktlich zahlenden Manne auf ein halbes Jahr zu erborgen gesucht zu 6 Procent und Provision. Adressen bittet man unter Z. Z. # 100 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

700 Thaler werden zum 1. October d. J. auf ein Grundstück mit 9 Acker Feld, 263 Steuereinheiten, die Gebäude zu 1300  $\text{fl}$  versichert, zur alleinigen Hypothek zu erborgen gesucht. Adressen bittet man Goldhahngäßchen Nr. 7 bei E. Böhme abzugeben.

**Ausleihe** sogleich oder später 2500  $\text{fl}$  auf ein hiesiges Grundstück, jedoch nur auf 1. Hypothek und innerhalb der Hälfte des Taxwerthes, resp. der Feuerversicherung. Adressen sind unter O. G. # 15. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Reelles Anerbieten!

Zur Vergrößerung eines schon lange bestehenden, eleganten und rentablen Geschäftes wird ein Theilnehmer gesucht mit einem Vermögen von 500 bis 1000  $\text{fl}$ , gleichviel Herr oder Dame. Nähere Auskunft auf portofreie Offerten wird ertheilt unter der Chiffre A. H. 100. poste restante Leipzig.

## Anerbietung.

Ein arbeitsfähiger und Ordnung liebender, streng rechtlicher Mann wünscht sich an irgend einem soliden Geschäft mit 600  $\text{fl}$  zu betheiligen. Adressen unter A. Z. 6 bittet man versiegelt in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesucht

wird für ein bedeutendes Handelshaus in **Aegypten** ein junger Mann, welcher der deutschen, französischen und englischen Correspondenz vollkommen mächtig ist.

Hierauf bezügliche Offerten nimmt E. Martius in Leipzig franco entgegen.

Für eine hiesige Buchdruckerei wird ein

## Comptoir-Gehilfe

gesucht, sei es ein gebildeter Buchdrucker oder ein mit den erforderlichen Kenntnissen (Gymnasial-Bildung) versehener Commis. Offerten mit Angabe der bisherigen geschäftlichen Laufbahn u. wolle man unter **B. T.** in der Exped. d. Bl. abgeben.

**Gesucht** werden einige Tischlergesellen, welche auch gut poliren, Burgstraße, weißer Adler bei Esterl u. s.

In einem hiesigen soliden Material- und Lotteriegeschäft findet ein **Lehrling**, der moralisch erzogen, sofort eine Stelle. — Näheres bei Herrn A. Haberland, K. Fleischergasse Nr. 9.

## Meß-Markthelfer = Gesuch.

Für ein auswärtiges Manufacturwaaren-Geschäft wird ein Markthelfer für die beiden Hauptmessen gesucht. Derselbe muß gute Empfehlungen haben und hier mit den Localitäten bekannt sein. Adressen werden angenommen Katharinenstraße Nr. 16 in der Niederlage im zweiten Hofe.

**Gesucht** wird für die Messe ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Kellner in Gramers Restauration, Dresdener Straße Nr. 10.

**Gesucht** wird sogleich ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren Reudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

**Gesucht** wird sogleich oder 15. September ein Bursche von 17 bis 18 Jahren, welcher mit Pferden umzugehen weiß. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Winkler, Ritterstraße.

Ein Bursche, der mit Pferden umgehen kann, wird gesucht Esterstraße Nr. 1605 b./2.

**Gesucht** wird zum 15. Septbr. ein fleißiger und ehrlicher Restkellner. Aber nur Solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse haben, bei **Blöding**, Neumarkt Nr. 39.

**Gesucht** wird ein Laufbursche, welcher bereits bei einem Buchbinder conditionirte, bei **Julius Stehmann**, Burgstraße 9.

**Gesucht** wird eine geübte Pugmacher-Demoiselle, und findet dieselbe dauernde Beschäftigung Place de repos 1, 2 Tr. links.

Ein junges Mädchen, welches Schneidern unentgeltlich lernen will, wird gesucht Reichels Garten, Alexanderstr. 4, 3 Tr. rechts.

**Gesucht** wird ein kräftiges Mädchen in der Wattenfabrik Neukirchhof Nr. 15, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. October eine wohlunterrichtete Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Dieselbe hat sich zu melden bei der Frau des Hausmanns in Peter Richters Hof, Katharinenstraße im Hofe 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen reifern Alters wird zur Beaufsichtigung der Wirthschaft eines ältern Herrn gesucht. Nur solche, welche die besten Beweise ihrer Ordentlichkeit beizubringen im Stande sind, wollen sich melden Plauenscher Platz 1, 3. Et. v. 9—11 Uhr Vorm.

**Gesucht** wird zum 15. Sept. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Petersstraße Nr. 7 parterre.

## Gesucht

wird ein ordentliches Kindermädchen Ritterstraße Nr. 23, 4 Tr.

## Gesucht

wird sogleich ein Mädchen für Kinder Hainstraße Nr. 15.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Katharinenstraße Nr. 9, im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das auch im Nähen nicht ungeschickt ist, wird gesucht zum 15. d. M. Reflectirende haben sich Ritterstraße 5, 2 Treppen zu melden.

**Gesucht** wird zum 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen, das der Küche **allein** vorstehen kann und nebenbei eine kleine Wirthschaft zu besorgen hat. Näheres Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.

**Gesucht** wird sogleich ein kräftiges Mädchen zu häuslicher Arbeit Thomasgäßchen Nr. 6, 3. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reudnitz, Chausseestraße 201, 1 Tr.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich eine Köchin, welche auch andere häusliche Arbeiten mit übernimmt, Lehmanns Garten 2. Thüre parterre rechts.

**Gesucht** wird eingetretener Verhältnisse halber ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Colonnadenstraße 2 im Hintergebäude part.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches starkes Hausmädchen Brühl, Café Gesswein.

## Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit (guter Lohn) Ritterstraße Nr. 34, 4. Etage.

**Gesucht** wird sofort ein junges Mädchen zur Aufsichtung in Frühstunden kleine Fleischergasse Nr. 16.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen von 16—18 Jahren zu häuslichen Arbeiten Reichstraße Nr. 55, 3 Tr.

**Gesucht** wird eine Aufwärterin Alexanderstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein im Materialwaaren-Geschäft gelernter junger Mann, der in solchem Geschäft schon einige Jahre conditionirte und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Commis in irgend einer Geschäftsbranche und kann auf Verlangen sofort antreten.

Gefällige Reflectanten wollen ihre Adresse sub L. L. # 2. poste restante niederlegen.

**Gesuch als Markthelfer oder Schreiber in einer hiesigen Buch- oder Musikalien-Handlung.**

Ein junger kräftiger Mann, dem es trotz aller Mühe nicht gelingt, unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle zu finden, bittet **edle Menschenfreunde inständigst**, ihn bei vorkommender Vacanz gütigst zu berücksichtigen, um sich wenigstens ernähren zu können.

Offerten werden unter Chiffre A. # 7. poste rest. erbeten.

## Ein Kellner.

der englisch und französisch spricht, sucht Engagement. Zu erfragen in Stiefels Restauration am Pachtplatz.

Ein junger Mensch von hier, im 15. Lebensjahre stehend, gut empfohlen, sucht baldigst eine Stelle in einer juristischen Expedition (er arbeitete bereits in einer solchen) oder sonst als Laufbursche.Adr. bittet man Markt Nr. 4, 1 Treppe hoch abzugeben.

**Ein gewandter Bursche** von außerhalb sucht Stelle, kann gut schreiben und rechnen. Näheres Frankfurter Str. 40 part.

Ein junger arbeitsamer Mensch, militärfrei, welcher gewandt schreibt und rechnet, sich jeder Arbeit unterzieht und auf hohen Lohn keine Ansprüche macht, sucht baldigst oder sofort Arbeit in einer Fabrik oder Geschäft.

Adr. unter A. B. 10 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Ein Mädchen, welches schneidert, sucht Arbeit in oder auferm Hause, oder für immer. Petersstraße Nr. 4, im 2. Hofe 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches gut schneidern kann, auch mit Kindern umzugehen weiß und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Pachtgasse Nr. 5, 1 Treppe.

Eine Witwe in den dreißiger Jahren sucht zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Näheres Nicolaisstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle in einem Gasthaus hier oder außerhalb; dieselbe kann einer Wirthschaft vorstehen, weil sie schon in großen Etablissements conditionirt hat. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen niederlegen Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Ein reinliches arbeitsames Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit bis 15. September oder 1. October ein anständiges Unterkommen. Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles. Die Adressen bittet man abzugeben Auerbachs Hof im Wurst-Gewölbe.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 16, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche oder für Kinder. Zu erfragen Quersstraße am Obststand.

Ein anständiges Mädchen, welches im Platten, Serviren, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder bei ein Paar Leuten für Alles. Näheres Katharinenstraße Nr. 12 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sogleich eine Stelle. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Schuhmacherstande.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches gut nähen und platten kann, sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 1615 D, 3 Treppen hoch rechts 1. Thüre.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und im Nähen und Platten, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, welches bis jetzt in einem Verkaufsgeschäft conditionirt, sucht eine ähnliche Stelle bis 15. Sept. oder 1. Oct. Näheres Ritterstraße Nr. 23, 4 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Septbr. einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Seitengasse 107, part. in Neudnis.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder zum Aufwaschen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Für einen Abend in der Woche wird eine gute Kegelbahn gesucht. Offerten bittet man unter M. 48. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Announce.

Gesucht wird für nächste Michaelis- und folgende Messen ein Gewölbe, passend für Kurzwaaren, in der Reichsstraße, Brühl, überhaupt in Messlage, für Manufactur-Waaren.

Bezügliche Offerten beliebe man unter genauer Angabe des Miethpreises, der Lage und der Räumlichkeit des Gewölbes unter A. B. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur diesjährigen Michaelismesse wird ein größeres Zimmer erster oder zweiter Etage in der Hain- oder Katharinenstraße oder oberem Brühl (zwischen der Hainstraße und dem Halle'schen Gäßchen) gesucht. Adr. mit Angabe des Miethpreises nimmt die Expedition dieses Blattes unter L. A. 10 entgegen.

### Zu miethen gesucht

wird eine geräumige Wohnung mit Garten in freundlicher Lage der Stadt, sogleich oder zu Weihnachten oder Ostern zu beziehen. Hierauf bezügliche Offerten sind mit Chiffre F. V. versehen bei Ferdinand Flinksch niederzulegen.

#### Wohnung-Gesuch.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch bis 1. October d. J. ein Logis im Preise von 80—140 Thlr. Geehrte Adressen beliebe man Petersstraße Nr. 32, 1. Etage abzugeben.

**Gesucht** wird, wo möglich zum sofortigen Beziehen, ein Local von 1—3 Stuben für Comptoir, in der Petersstraße, Neumarkt, Grimma'schen Straße oder in der Nähe, in erster oder allenfalls zweiter Etage. Offerten beliebe man der Expedition dieses Blattes unter O. P. 7 zu übergeben.

Eine kleine Familienwohnung im Preise von 40—50  $\text{fl}$  wird in der Nähe oder in Neudnis selbst aufs Baldigste gesucht. Adr. wolle man gef. in der Exp. d. Bl. unter L. A. niederlegen.

**Zu miethen gesucht** wird auf einen oder mehrere Monate eine helle und trockene Niederlage. Brühl Nr. 24 im Gewölbe.

**Zu miethen gesucht** wird eine Stube ohne Meubles, sogleich oder 15. d. M. zu beziehen.

Näheres Böttchergäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Ein kleines meublirtes Stübchen im Preise von 24 bis 40  $\text{fl}$ , pr. 1. October zu beziehen, wird von einem Lehrling hies. Hbl. zu miethen gesucht. Adr. erbittet man Thomaskäse Nr. 11, 2. Etage mit Preisangabe.

**Gesucht** wird von zwei jungen Kaufleuten ein gut meublirtes geräumiges Logis, nicht über 2 Treppen hoch, in der Dresdner oder Marienvorstadt, den 15. oder 30. d. M. zu beziehen. Preis ungefähr 100  $\text{fl}$ .

Offerten unter W. und N. nimmt der Hausmann Reichsstraße Nr. 14 entgegen.

In einer der hiesigen Vorstädte wird eine Stube mit Schlafgemach sofort oder zu Michaelis zu miethen gesucht.

Diesfallsige Offerten bittet man unter Chiffre A. L. in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Logis von 4 Stuben und Zubehör in der Marienvorstadt, Inselstraße oder lange Straße, zu Michaelis oder Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen Schützenstraße 26, 2 Tr.

**Ein Zimmer** mit einem Bett oder Zimmer mit Alkoven, in der ersten oder zweiten Etage am Brühl, wird zur nächsten Messe zu miethen gesucht.

Näheres beim Hausmann Keil, Reichsstraße Nr. 3.

Ein meßfreies Stübchen mit Bett wird sofort von einem einzelnen Herrn in der inneren Stadt zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben Halle'sches Gäßchen im Kleiderladen.

In nicht zu weiter Ferne der Bosenstraße wird eine meublirte Stube mit Bett, Parterre oder 1. Etage, gesucht. Adr. nimmt die Expedition dieses Blattes unter D. 4. entgegen.

**Gesucht** wird für einen Handlungslehrling in einer hiesigen achtbaren Familie Kost und Logis.

Adressen nebst Bedingungen bittet man unter A. & G. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Messlocal = Vermiethung.

Für diese und folgende Messen ist in der besten Messlage ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 10 im Mode-Magazin.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 246.]

3. September 1858

## Meß = Vermietung.

Zwei Zimmer in 2. Etage am Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- und Nicolaisstraße gelegen, sind zu künftiger Michaelis- und den darauf folgenden Messen als Geschäfts-Local zu vermieten. Näheres parterre.

## Meß = Vermietung.

Eine fein meublierte Stube mit Bett ist für die Messe zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen links.

## Meßvermietung.

Die Hälfte des hellen geräumigen Gewölbes am Brühl 71 ist zu vermieten. Auskunft erteilt Herr Moritz Merfeld in Leipzig.

## Meßvermietung.

Für nächste Messe ist eine erste Etage, dem Café français vis à vis, für den festen Preis von 100  $\text{sp}$  zu vermieten und das Nähere darüber bei Herrn H. Scheler zu erfahren.

## Vermietung.

Ein Gewölbe am Neumarkte, welches sich durch Trockenheit insbesondere auszeichnet, ist zu vermieten durch  
Adv. Reinhold.

Nah am Markte ist im Barfußgäßchen Nr. 10 ein Gewölbe nebst Schlafstube gleich neben der Kaufhalle für diese und folgende Messen zu vermieten und das Nähere daselbst bei der Eigenthümerin zu erfahren.

**Vermietung.** Eine große elegante erste Etage, an der Promenade nach Morgen gelegen, ist für 850  $\text{sp}$  von Michaelis zu vermieten durch Carl Schubert, Reichsstr. 13.

## Vermietung.

Im Hause Nr. 6. am Böttchergäßchen ist die dritte Etage für den jährlichen Miethzins von 120  $\text{sp}$  von Michaelis c. ab zu vermieten.  
Adv. Rudolf Bennewitz.

## Vermietung.

Ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Holzbehältniß ist von Michaelis an zu vermieten Petersstraße Nr. 24, woselbst 1ste Etage das Nähere zu erfragen ist.

An der Promenade in Meßlage ist ein Logis für 320  $\text{sp}$  jährlich zu vermieten durch Adv. Hertwig, gr. Fleischergasse Nr. 1.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab ein hohes Parterre 190  $\text{sp}$  in der Nähe der Bahnhöfe und eine 1. Etage mit Balkon 400  $\text{sp}$  in der Dresdner Vorstadt. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Et.

## Garçon-Logis.

Zu vermieten zwei freundliche Zimmer in Lehmanns Garten für Beamte oder Kaufleute. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist zum 1. October eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube mit Hausschlüssel und separatem Eingang an Herren von der Handlung oder Beamte  
Duerstraße Nr. 21 a, 1. Etage.

Eine gut ausmeublierte Stube, 4 Treppen hoch, mit Aussicht auf die Straße und den Markt, ist zu vermieten Hainstraße 1 durch den Hausmann.

Eine freundlich meublierte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Inselfstraße Nr. 20, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist in der Nähe der Post eine meublierte Stube mit Bett für 46 Thaler. Zu erfragen Johannisgasse 17 im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Eine meublierte Stube, meißfrei, ist sofort von zwei Herren zu beziehen Thomaskirchhof Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Instrument und Hausschlüssel Tauchaer Straße Nr. 10, 4. Eingang.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn eine meublierte Stube mit Hausschlüssel Erdmannstraße Nr. 7, quervor 1 Tr.

**Zu vermieten** ist zum 1. Oct. eine Stube mit sehr schöner Aussicht in der innern Vorstadt an einen Handlungsbesessenen, Preis 40  $\text{sp}$  jährlich. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Sperling, Petersstraße Nr. 12.

Eine meublierte Stube nebst Schlafstube, beide heizbar, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, auch hübscher Aussicht, sind zusammen oder getrennt zu vermieten lange Straße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Für einen soliden Herrn ist ein freundlich meubliertes Stübchen zu vermieten Schützenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist den 1. October eine fein meubl. Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte, erste Etage neue Straße Nr. 1. Näheres parterre.

Eine freundlich meublierte Stube mit Schlafcabinet ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten sogleich oder später billig zu vermieten.

Näheres Gerberstraße Nr. 20, 3. Etage.

**Zu vermieten** eine Stube nebst Alkoven und Holzraum an eine Witwe oder an ein Paar allein stehende Personen.

Adressen bittet man unter P. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine freundlich meublierte Stube mit Kammer, Bett und Hausschlüssel ist sofort zu vermieten Erdmannstraße Nr. 9, 2. Et.

Eine Stube nebst Schlafcabinet ist an einen oder zwei ledige solide Herren zu vermieten Raundörschen Nr. 24, 1. Etage.

Eine anständig meublierte Stube mit Schlafbehältniß ist an einen ruhig lebenden Herrn von der Handlung oder Beamten sofort oder auch später zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 30, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein ruhig gelegenes Garçonlogis Centralstraße Nr. 1590 E, im Hinterhaus 3 Treppen.

In der angenehmsten Lage der Dresdner Vorstadt ist ein freundlich meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren von der Handlung, auch Beamte, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt Reichstraße im Gewölbe Nr. 17 u. 18.

Eine meublierte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist zum 1. October zu vermieten Georgenstraße Nr. 17, 2 Tr.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten in Reudnis, Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine gut meublierte helle Stube nebst Kammer, mit separatem Eingang und schöner Aussicht, ist für 1. October an einen oder zwei Herren zu vermieten, nach Verhältnis auch früher zu beziehen Dresdner Straße Nr. 64, 2. Etage, neben der Post.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Schlafstellen Königsplatz im blauen Roß Nr. 5, 3 Treppen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 12, Eingang von der Schulgasse bei Seidel.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle an Herren große Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

**Vorläufige Anzeige.**

# Odeon.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß Sonntag den 5. September obiges Local wieder eröffnet wird, worüber das Nähere im morgenden Blatte.

A. Herrmann.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute  
Concert im Garten des Schützenhauses

von Musikchors unter Leitung des Director

**W. HERFURTH.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

## Restauration zum Forsthaus.

Heute Freitag

**grosses Concert von Carl Welcker.**

Anfang 8 Uhr. — Entrée à Person 2 Ngr.

Näheres die Programme.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem Allerlei, Hasen und Ente mit Weinkraut,

Aprikosen-, Kirsch-, Pflaumen-, Apfels-, Propheten- u. div. Kaffeekuchen, ff. Bayerisches v. Kurz u. das vorzügl. Vereinsbier 1c. 1c. 1c. Schulze.

**Morgen zum Constitutionsfeste dasselbe.**

**Grosse Funkenburg.**  
Heute Abend Concert,

wozu ergebenst einladet  
das Musikchor von E. Starke.

**Große Funkenburg.**

Zu dem heutigen Concert empfehle ich Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen und feine Gose. **J. Fr. Helbig.**

**Gasthof zu Windorf.**

Sonntag den 5. September gutbesetzte Tanzmusik.  
Das Musikchor.

**Oberschenke Gohlis.**

Heute Freitag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Gänsebraten mit Weinkraut, vorzüglichem bayerischen und Vereinsbieren und feiner Gose ergebenst ein **Wilhelm Kühne.**

**Oberschenke in Cuttritzsch.**

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Gustav Gottwald.**

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Heute Hasenbraten mit Weinkraut. **W. Sahn.**

**Drei Mohren.**

Heute Sauerbraten oder Schinken mit Klößen.  
**F. Rudolph.**

**Gasthof zum Helm in Cuttritzsch.**

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Julius Jäger.**

**Gosenthal.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, feiner Gose und Lagerbier freundlichst ein **C. Bartmann.**

**Zur goldenen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu Hasenbraten mit Weinkraut freundlichst ein. **Reinhardt.**

**Speisehalle** jetzt Katharinenstraße Nr. 20, empfiehlt heute Klöße mit Topfbraten von 1 $\frac{1}{2}$  Uhr an à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. in bekannter Güte.

**Speisewirtschaft** Burgstraße Nr. 6 empfiehlt heute Klöße in und ausserm Hause à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Morgen Schlachtfest.

**Jacobs Restauration, Promenadenstrasse,** ladet heute zu Pöfelschweinskeule mit Klößen freundlichst ein. Das Bier ff.

**Morgen Schlachtfest** bei **J. G. Schildhauer,** Windmühlenstr. 17.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Freitag Hasenbraten mit Weinkraut und Topfenderbraten, so wie Schweinsknochen mit Thüringer Klößen. **A. Seyser.**

**Gosenschenke in Eutritzsch.** Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **S. Fischer.**

### RESTAURATION hohe Strasse No. 7

empfehlte für heute Roastbeef mit ausgebackenen Kartoffelklößen und Ente mit Weinkraut nebst einem feinen Töpfchen Eiskellerbier. **Hob. Peters,** hohe Straße Nr. 7.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend Gänsebraten und Hasenbraten mit Weinkraut. **C. A. Mey.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **F. S. Küster,** Querstraße Nr. 31.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **S. Bothe,** Hospitalstraße Nr. 11.

**Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.**

**Einladung.** Heute zum Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische und Bratwurst. **J. G. Hentze** in Reichels Garten.

**Heute Schlachtfest, es ladet freundlichst ein Wilh. Friedrich,** Zeißer Straße 23.

**Pilgers Restauration,** gr. Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen ganz ergebenst ein. Bier ff.

**Heute früh Speckfuchen** und Abends Klöße mit Schweinsknochen. **A. Moritz,** Halle'sches Gäßchen, Ecke der Promenade.

**Heute früh Speckfuchen.** Geraer Bier ff. **Carl Wehnert,** Universitätsstraße 8.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Zill** im Tunnel.

**Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebfuchen** im Lüsschenaer Bierkeller, Reichstraße Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Wilhelm Teich,** kleine Fleischergasse Nr. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Witwe Pöhler,** Klostersgasse Nr. 3.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Carl Birkner,** Neumarkt Nr. 13.

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelfuchen freundlichst ein **Sönicker,** goldnes Lämmchen.

Freitags früh 8 Uhr Speckfuchen beim **Bäckermeister Büchner,** Grimma'sche Straße Nr. 30.

Verloren wurden von einem Diensthofen gestern Vormittag von der Dresdner Straße bis in die Fleischbänke und Nicolaikirchhof 12 Uhr. in Cassenanweisungen. Der ehrliche Finder erhält angemessene Belohnung. Abzug. in der Exped. d. Bl. unter F. L.

**Eine Jagdhündin,** weiß mit braunen Flecken, kurzer Ruthe, versehen mit Maulkorb und Steuerzeichen Nr. 1049, ist gestern Abend abhanden gekommen; es wird gebeten, dieselbe gegen Entschädigung bayerische Straße Nr. 2 abgeben zu lassen.

100. Um Angabe der Adresse, welche man unter B. S. # 37. poste restante niederlegen möchte, wird gebeten.

**L. D. # 1.** Man erkennt und ehrt Sie, wie überall, wo man Sie kennt; aber lassen Sie ab an — sie — zu denken! **Haus Nr. 5.**

Nicht Liebe war's, die nur in edlen Seelen wohnt,  
Nicht Tugend war's, mit der Du Dich gepreist,  
Nicht Sanftmuth war's, in welcher Du wollst glänzen,  
Nein! — war's! — die ich nicht konnt' ergänzen.

### Ring. frank.

Heute Morgen 7 1/2 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.  
Kiel, den 31. August 1858.

Prof. Dr. Fricke und Frau.

Heute Morgen verschied plötzlich in Brüssel unser innigst geliebter Bruder, Schwager und Onkel, Herr **Wilhelm Uhlemann,** Buchhändler daselbst, in seinem 45. Lebensjahre. Dies zeigen allen Verwandten und Freunden zugleich im Namen der Schwestern tiefbetrübt an  
Leipzig, den 1. September 1858.

**August Uhlemann,**  
**Cäcilie Uhlemann**  
geb. **Joost.**

Heute den 1. September starb in seinem 84. Jahre an Altersschwäche unser guter Vater, Schwieger- und Großvater,  
Herr **Johann Gottfried Frenkel,**  
Tischlermeister in Lindenau. Allen Verwandten und Freunden diese Trauernachricht.  
Lindenau u. Leipzig, den 1. Septbr. Die Hinterlassenen.

### Riedel'scher Verein.

Montag den 6. September Abends 7 Uhr Uebung.

### Volksbibliothek.

Wegen Revision der Volksbibliothek müssen, laut Statut, alle ausgeliehenen Bücher in der Eröffnungszeit baldigst eingeliefert werden und werden die Leser darauf aufmerksam gemacht. Die Säumigen haben es sich selbst anzurechnen, wenn die Bücher auf ihre Kosten eingefordert werden. Während der Revision ist die Volksbibliothek bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.  
Leipzig, den 1. September 1858.  
Der Vorstand der Volksbibliothek.

## Ungemeldete Fremde.

Se. Majestät der König, und  
Ihre Majestät die Königin v. Preußen u. hohem  
Geolge u. Dienersch. a. Tegernsee,  
Ihre Majestät die reg. Königin, und  
Ihre Majestät d. Königin Witwe v. Sachsen n. h.  
Gesolge u. Dienersch. a. Dresden, S. de Bav.  
Ihre königl. Hoheit Prinzessin Alexandrine von  
Preußen a. Tegernsee, Hotel de Baviere.  
Acolla, Kfm.,  
Alexandrowsky, Künstler, und  
Arbona, Kfm. a. Petersburg, St. Nürnberg.  
Alboth, Rent. a. London, Hotel de Russie.  
Aldermann, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.  
v. Alexandrowitsch, wirkl. Staatsrath a. Peters-  
burg, Hotel de Pologne.  
Abecker, Kfm. n. Fam. a. Dresden, St. Rom.  
Alois, Kfm. a. Straßburg, Stadt Berlin  
Arzjo, Rent. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
Blod, Bierbrauer a. Schönbrunn, St. Wien.  
Bartel, Hauslehrer a. Mohren, und  
Bünde, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Pologne.  
Becker, Tischlerm. a. Washington, St. Köln.  
Breitschuh, Obef. a. Schlettau, Stadt Berlin.  
Becker, Priv. a. Raumburg, und  
Böhme, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Blütchen, Fr. Abgef. n. L. a. Altdöben, Palmb.  
Berg, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Böhme, Kfm. a. Magdeburg, und  
v. Bismann, Offic. a. Stendal, St. Nürnberg.  
Bachhoff, Kfm. a. Leer, goldne Sonne.  
v. Bodmann, Stud. a. Jena, Stadt London.  
Burbaum, Musikdir. n. Geh. a. Pötschau, Bamb. S.  
Cohn, Prof. a. Breslau, Stadt Dresden.  
Cohn, Kfm. a. Janina, Stadt London.  
Goudenhove, Secret. a. Wien, und  
Galm, Bar., Obef. a. Halchter, S. de Baviere.  
v. Sachtonosky, Rent. n. Diener a. Petersburg,  
Stadt Rom.  
v. Gramm, Feh. a. Kurzdorf, Hotel de Prusse.  
David, Kfm. a. Raumburg, Stadt Breslau.  
v. Drachensfeld, Obef. a. Mitau, S. de Prusse.  
Dürckstein, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb.  
Ernel, Frl. a. Berlin, Stadt Rom.  
Gdler, Kfm. a. Hamm, Hotel de Prusse.  
Korkmann, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.  
Kernerod, Minister a. Geniar, Stadt Wien.  
Krehsorge, Gürtler a. Dessau, und  
Klebsing, Fabr. n. S. a. Steuerbach, schw. Kreuz.  
Kölling, Rent. n. L. a. Berlin, Palmbaum.  
Frank, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Glier, Kfm. a. Klingenthal, und  
Glaesner, Part. n. Fr. a. Clausthal, St. Nürnberg.  
Ginzel, Prof. a. Sebnitz, und  
Graf, Kfm. a. Warschau, Stadt London.  
Gödtel, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.  
Grohmann, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.  
Girard, Artist a. Brüssel, Hotel de Pologne.  
v. Gobbjen, Rent. n. Fam. a. Petersb., St. Rom.  
Georg, Commis a. Verdau, St. Breslau.  
Göbdecke, Weber n. Fr. a. Innsbruck, schw. Kreuz.

Gebert, Buchhldr. a. Gablony, S. de Baviere.  
Se. Durchl. Prinz von Hohenlohe, Flügel-Adj.  
a. Tegernsee, Hotel de Baviere.  
Hardt, Frl. a. Reichenbach, und  
Heller, Def. a. Leichern, Palmbaum.  
Herfeld, Kfm. a. Gr.-Bawer, St. Hamburg.  
Herg, D., Prof. n. Fr. a. Greifswalde, St. Nürnberg.  
Harhardt, Hblkreif. a. Grwitte,  
Hannemann, Kfm. a. Bremen, und  
Hartmann, Kfm. a. Düren, Hotel de Russie.  
Hoggins, Rent. u. Fr. a. London, S. de Pol.  
Hante, Def. n. L. a. Dresden, goldner Hahn.  
Hecker, Fr. Geh. Staatsrathin u. L. a. Berlin, u.  
Heimann, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Rom.  
Hartert, Adv. a. Herfeld, Hotel de Prusse.  
Haan, D., Superint. a. Leisnig, St. Berlin.  
Hesbeck, Capit. n. Fr. a. Zwolle, St. Rom.  
Jagnezki, Edelm. n. S. a. Petersburg, schw. Kreuz.  
Jpigoohn, Kfm. a. Neubam, Stadt Hamburg.  
Jung, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
v. Konushin, Frau Obef. a. Szalock,  
v. Kunnow, Frau n. L. a. Leisnig, und  
Karstens, D., Beamter a. Gotha, Palmbaum.  
Katho, Insp. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
v. Kliezing, Obef. n. Fr. a. Dombowe,  
Künzel, Kfm. a. Stettin, und  
Krause, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.  
Kirschbaum, Kfm. a. Meerane, St. London.  
Krüger, Tischlerm. a. Freiberg, St. Gotha.  
Kroner, Fleischerm. a. Roth, Stadt Wien.  
Krey, Fr. Obef. n. Jgfr. a. Pankelow, S. de Pol.  
Koch, Fabr. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
Keller, Schauspieler a. Breslau, g. Hahn.  
Koch, Leg.-Rath a. Hannover, Stadt Rom.  
Löffler, Kfm. a. Alexandrien, S. de Russie.  
Lillendorf, Kfm. n. Fr. a. Neudietendorf, S. de Pol.  
Lösen, Apoth. a. Glückstadt, St. Frankfurt.  
Löge, Rent. n. Diener a. Bremen, Stadt Rom.  
Lehr, Chirurg a. Hefloch, Stadt Berlin.  
Lend, Frau n. Fam. a. Petersburg, und  
Lewandowsky, Beamter n. Fr. a. Warschau, Stadt  
Nürnberg.  
Leubner, Buchhldr. a. Dresden, St. Dresden.  
Leginger, Techniker a. Olarus, und  
Löwinstein, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Maurer, Kfm. a. Langenbielau, St. Hamburg.  
Meine, Kfm. u. Fr. a. Clausthal, St. Nürnberg.  
Maus, Part. a. Hamburg, und  
de Majo, Kfm. a. Bukarest, Stadt London.  
Markwald, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.  
Maude, Rent. a. London, und  
Moos, Kfm. a. Warschau, S. de Pologne.  
Mehmann, Fr. Amtm. a. Bielefeld,  
Maticus, Kfm. a. Hannover,  
Mardand, Kfm. a. Bomorantin, und  
Müller, Frau a. Petersburg, Stadt Rom.  
Müller, Förster a. Lenzberg, Stadt Breslau.  
Menser, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Mawez, Dir. a. Brüssel, Hotel de Pologne.  
Nornburg, Mechanikus a. Sanchessa, g. Sonne.  
Obermann, Fr. a. Tarnopol, Tiger.  
Diermann, Def. a. Götben, Stadt Riesa.  
v. Deitel, Fr. Colleg.-Rathin n. L. a. Peters-  
burg, Stadt Rom.  
Phillips, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Quaas, Def. a. Rodzig, Stadt Berlin.  
Quincöl, D. a. Berlin, Stadt Rom.  
Ruppert, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.  
Rademacher, Kfm. n. Fr. a. Bremen, S. de Pol.  
Reichel, Kfm. n. Fr. a. Herrnhut, und  
Rajozensky, Kfm. a. Warschau, St. Nürnberg.  
Riedel, Adv. a. Meerane, Stadt Dresden.  
Sulzbach, Kfm. a. Bamberg,  
Stein, Fabr. a. Benthaim,  
Scholz, D., Sanitätsrath a. Schweidnitz,  
Schwarze, Capellmstr. a. Zwickau, und  
Sauer, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.  
Steffens, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
Semel, Justizrath a. Gera, und  
Semel, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden.  
Salomon, Antiquar a. Dresden, St. London.  
Schmidt, D. a. Gablony, Hotel de Baviere.  
Schwabe, Kfm. a. Frankf. a. M., und  
Stolberg, Fabr. a. Hannover, S. de Russie.  
v. Staff-Neigenstein, Bar., Abgef. n. Gemahlin  
u. Dienersch. a. Conradreuth, S. de Russie.  
Steinberger, Adv. a. Blauen, Stadt Wien.  
Saalmann, Kfm. n. S. a. Berlin, und  
Stahl, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Pologne.  
Schulz, Def. a. Gera, und  
Sagowiz, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
Schladebach, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Köln.  
Sänger, Fr. Bergrathin a. Breslau, St. Rom.  
Schwizoffky, Staatsr. u. Diener a. Mosk. St. Rom.  
Schapiro, Kfm. a. Biala, Stadt Rom.  
Simmerelein, Kfm. a. Prag, S. de Prusse.  
Schachteupp, Kfm. a. Chemnitz und  
Simroth, Fabr. a. Großbreitenbach, St. Berlin.  
Schumann, Conditor a. Breslau, schw. Kreuz.  
Thelim, Kfm. a. Paris, schwarzes Kreuz.  
v. Tanta-Luitnia, Bar., portug. Gesandter n.  
Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Vogel, Fr. Reg.-Rath a. Dresden, St. Hamburg.  
Vermehren, Generalagent a. Lübeck, S. de Pol.  
Vieregge, Kfm. n. Fr. a. Meerane, St. Rom.  
Wendischuch, Kfm. a. Rumburg, schw. Kreuz.  
v. Wachtmeister, Graf, Abgef. a. Neu-Warpauien,  
Palmbaum.  
Wiellos, Kfm. a. Oppenheim, S. de Baviere.  
Wesche, Amtm. a. Simeritz, Stadt Berlin.  
Weinrich, Obef. a. Frankf. a. M., und  
Wildfang, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.  
Winogrodels, Prop. n. Fam. a. Benarabi, und  
Wittmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
Werkhausen, Finanzrath n. Frau a. Coburg,  
Hotel de Prusse.  
Ziener, Cassenbeamter a. Annaberg, St. Frankfurt.  
Zurbach, Kfm. a. Gießen, Palmbaum.  
Zahn, D. a. Nürnberg, Stadt London.  
Zenner, Rent. n. Schw. a. Gfurt, S. de Bav.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. Septbr. Berl.-Anh. A. u. B. 127<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Stett.  
112<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Köln-Mind. 146<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oberschles. A. u. C. 139<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. B.  
—; Gosel-Derb. —; Thüringer —; Friedr.-Wilhelm-Nordb.  
56<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludwigsh.-Berp. 148; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met. 83; do. Nat.-  
Anl. 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
Dester. Credit-Anst. 127<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dess. Credit-Actien 57<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Weimar.  
Bank-Actien —; Braunschweiger do. —; Geraer do. —;  
Thüringer do. 78<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Norddeutsche do. 89<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Darmst. do. 98;  
Preuß. do. 140; Jassper do. —; Hannov. do. 95; Disc.-  
Comm.-Anth. 108<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 Mt. 99<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Amsterdam f. S.  
142<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Hamburg f. S. 150<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; London 3 Mt. 6. 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Paris  
2 Mt. 79<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24.  
Wien, 2. Septbr. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 82<sup>1</sup>/<sub>16</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 72<sup>1</sup>/<sub>16</sub>; do.  
4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 65; Nat.-Anl. 83<sup>1</sup>/<sub>16</sub>; Loose v. 1834 —; do. 1839 —;

do. 1854 —; Grundentlast. = Obligat. div. Kronl. 85; Bank-  
Actien 949; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Actien 245;  
Dester.-franz. Staatsb. 270<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ferd.-Nordbahn 169; Donau-  
Dampfsch. 534; Lloyd 355; Elisabethb. —; Theißbahn —;  
Amsterdam —; Augsburg 102<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a. M. 101<sup>5</sup>/<sub>8</sub>;  
Hamburg 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; London 10. 3; Paris 119<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Münzduc. 5<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
London, 1. Sept. Consols 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n.  
diff. —.  
Paris, 1. Septbr. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 97. 90; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rente 71. 90;  
Span. 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n. diff. —; do. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> innere —; Silber-Anleihe  
93; Credit mobil. 860; Dester. Staatsb. 680; Lomb. Eisen-  
bahn-Actien 601; Franz.-Josephsbahn 493.  
Breslau, 1. Septbr. Dester. Bankn. 100<sup>1</sup>/<sub>8</sub> B.; Oberschl.-  
Act. Lit. A. u. C. 139<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.; do. Lit. B. 129<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.

### Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 2. Sept. Abds. 13<sup>o</sup> R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **K. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.